



PRESSEMITTEILUNG

Osnabrück, 17. Juni 2015

Landkreis Grafschaft Bentheim: Bildungsangebote müssen bei den Menschen ankommen

Landkreis und Transferagentur beschließen Zusammenarbeit

Osnabrück/Nordhorn. Die Transferagentur Niedersachsen wird den Landkreis Grafschaft Bentheim dabei unterstützen, die Bildungsangebote in der Region aufeinander abzustimmen und die vielen Akteure besser miteinander zu vernetzen. Erster Kreisrat Uwe Fietzek und Dr. Marco Schmidt, Projektleiter der Transferagentur, unterzeichneten jetzt eine entsprechende Vereinbarung. Ziel ist es, mit der Gestaltung von passgenauen Bildungsangeboten jedem Menschen im Landkreis einen lebenslangen Zugang zu Bildung zu ermöglichen. Da Bildung im Landkreis einen hohen Stellenwert hat, engagiert sich die Grafschaft Bentheim auch als Mitglied im Trägerverein der Transferagentur Niedersachsen und hatte sich dabei von Beginn an mit viel Fachexpertise und der Erfahrung aus der Praxis in den Aufbau und die Arbeit der Agentur eingebracht.

Der Landkreis Grafschaft Bentheim und die Transferagentur hatten sich zuvor in Gesprächen über aktuelle Herausforderungen in der Region und daraus abzuleitenden Handlungsbedarfe ausgetauscht. „Wir wollen durch eine stärkere Vernetzung unser bisherigen guten Ansätze für eine höhere Effektivität unserer Angebote für die Bürgerinnen und Bürger sorgen. Nur mit einem passgenauen Bildungsangebot sind wir für die Herausforderungen der Zukunft gewappnet“, stellt Uwe Fietzek klar. „Und um überprüfen zu können, ob wir auf dem richtigen Weg sind, entwickeln wir unser Bildungsmonitoring gemeinsam mit der Transferagentur Niedersachsen fort.“

GEFÖRDERT VOM



**Bundesministerium
für Bildung
und Forschung**



**Transferinitiative
Kommunales
Bildungsmanagement**

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

Trägerverein Transferagentur
Kommunales Bildungsmanagement
Niedersachsen e.V.
Am Schölerberg 1 | 49082 Osnabrück
Eingetragen im Vereinsregister
beim Amtsgericht Osnabrück
unter VR 201181

VORSTAND:
1. Vorsitzender:
Dr. Michael Lübbersmann
2. Vorsitzender:
Heiner Hoffmeister
GESCHÄFTSFÜHRUNG:
Michael Fedler

Beginnen wird die Arbeit mit einer Bestandsaufnahme der vorliegenden Strukturen und Abstimmungsbedarfe im Bildungsmanagement des Landkreises. Davon ausgehend werden die nächsten Schritte und wichtige Partner für die Umsetzung der Ziele bestimmt. Der Landkreis möchte sein Bildungsmonitoring weiterentwickeln und es als Basis für ein datenbasiertes und integriertes Bildungsmanagement nutzen. Ein gemeinsames Verständnis und klar definierte Bildungsziele sind wichtig, um das Handeln der vielfältigen Bildungsinstitutionen besser aufeinander abzustimmen und zu vernetzen. „Konkrete Bildungsziele sind notwendig, um Schwerpunkte für die Bildungsberichterstattung auszuwählen. Aber aus den Ergebnissen eines Bildungsberichtes können sich auch neue Ziele entwickeln,“ betont Gunda Gülker-Alsmeier, Leiterin des Fachbereiches Familie und Bildung beim Landkreis Graftschaft Bentheim. „Deshalb ist ein enger Dialog mit den politischen Gremien wichtig, und so sind die bisherigen Ergebnisse des Bildungsberichtes fortlaufend im Schulausschuss des Landkreises vorgestellt und diskutiert worden.“

Unterstützung erhält der Landkreis dabei durch die Transferagentur Niedersachsen. „Wir freuen uns, den Landkreis Graftschaft Bentheim mit unserem Angebot unterstützen zu können. Es ist eine spannende Aufgabe, gemeinsam die gegebenen Voraussetzungen zu überprüfen und auf diese Ausgangslage aufbauend die Grundsteine für eine nachhaltige Veränderung der Bildungssituation zu legen“, sagte Dr. Schmidt.

Die Transferagentur Niedersachsen begleitet die Kommunen bei der Etablierung von Instrumenten und Modellen des Bildungsmanagements. Basierend auf dem Wissensaustausch zwischen Kommunen, Bildungsregionen, Akteuren der Zivilgesellschaft, Stiftungen und weiteren Experten liegt die Aufgabe darin, gute Beispiele und Erfahrungen aus der kommunalen Praxis zu ermitteln und diese auf die Bedarfe einer einzelnen Kommune individuell anzupassen.

Der erste Schritt der Ist-Analyse wird unter der Koordination von Thomas Kliemt, Bildungskordinator des Landkreises Graftschaft Bentheim, und Regine Prabel,

Transfermanagerin der Transferagentur Niedersachsen, durchgeführt. Im weiteren Verlauf ist dann der kommunale Wissensaustausch geplant.

Bildunterschrift:

Dr. Marco Schmidt, Projektleiter der Transferagentur, und Erster Kreisrat Uwe Fietzek unterzeichnen die Vereinbarung. Mit dabei (hinten von links/rechts) Transfermanagerin Regine Prabel, Thomas Kliemt, Bildungskordinator, und Gunda Gülker-Alsmeier, Leiterin des Fachbereichs Gesundheit, Bildung und Soziales.

Foto: Landkreis Grafschaft Bentheim

PRESSE-KONTAKT:

Stefanie Meier-Pohlmann

Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 0541 / 99 97 26-07

E-Mail: stefanie.meier-pohlmann@transferagentur-niedersachsen.de

Weitere Informationen zur Transferagentur finden Sie auf unserer Website:

www.transferagentur-niedersachsen.de